

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname : **APP PU 50**

Handelsgesetzbuch: 040301, 040302, 040303, 040304, 040311, 040312

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Polyurethan Kleb - und Dichtmasse

Von der Verwendung abgeraten:

Anders als oben.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma :

APP Sp. z o.o.

Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland

Tel. +48 (061) 437 00 00

Fax. +48 (061) 437 91 37

Mail: app@app.com.pl

1.4 Notrufnummer

+48 (061) 437 00 00

Datum der Erstellung 07.09.2023

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Etiketteninhalte

Enthält:

4,4'-Methylen (phenylisocyanat)

Reaktionsmasse von Pentamethylpiperylsebacat

Signalwort

Gefahr

Piktogramm:



Gefahrenbezeichnung(en)

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:
07.09.2023

APP PU 50

Strona 2 z 8

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3 Weitere Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind

Ab dem 24.08.2023 ist vor der industriellen Nutzung eine entsprechende Schulung erforderlich bzw Fachmann.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

-

3.2 Mischung

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
Polyvinylchlorid	20-50 %	9002-86-2	-	68515-48-0	-
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol REACH Reg. No: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	3-8%	-	-	905-588-0	GHS02; GHS07 FlamLiq3: H226 AcuteTox4: H312 AcuteTox4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335 STOTRE3: H373 AspTox1: H304
Titandioxid (Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 µm) REACH: 01-2119489379-17	<5 %	13463-67-7	-	236-675-7	-
Kalziumoxid REACH Reg No: 01-2119475325-36	<1%	1305-78-7	-	215-138-9	GHS05; SkinCor1C: H314 Spezifische Konzentrationsgrenzen (C ≥ 50%)EUH071 (C ≥ 50%) Skin Corr. 1C, H314 (10% ≤ C < 50%) Skin Irrit. 2, H315 (C ≥ 3%) Eye Dam. 1, H318 (1% ≤ C < 3%) Eye Irrit. 2, H319 (20% ≤ C < 50%) STOT SE 3, H335



Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:
07.09.2023

APP PU 50

Strona 3 z 8

Dioxydtrioxid REACH Reg. No 01-2119457614-35	<5%	1309-37-1	-	215-168-2	-
Triisentetroxid REACH Reg. No 01-2119457646-28	<5%	1317-61-9	-	215-277-5	-
Chromoxid REACH Reg. No 01-2119433951-39	<5%	1308-38-9	-	215-160-9	-
Kohlenwasserstoffe, C11C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten REACH Reg No 01-2119456620-43	<2%	926-141-6	-	-	GHS08; Asp.Tox.1: H304 EUH066
4,4'-Methylen (phenylisocyanat) (Methylen-bis- phenylisocyanat) REACH Reg No 01-2119457014-47	<1%	101-68-8	615-005-00- 9	202-966-0	GHS08; HS07 Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2: H351 STOT RE 2: H373 Acute Tox. 4: H332 Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 Skin Sens. 1: H317 STOT SE 3: H335
Ruß REACH Reg. No 01-211938822-32	<0,5%	1333-86-4	-	215-609-9	-
Reaktionsmasse von Pentamethylpiperylesebacat REACH Reg. No 01-2119491304-40	<0,15%	-	-	915-687-0	GHS07; GHS09 Wng SkinSens1: H317 AquaticAcute1: H400 AquaticChronic1: H410 Spezifische Konzentrationsgrenzen (C >= 5%) Skin Irrit. 2, H315 (C >= 5%) Eye Irrit. 2, H319 (C >= 0.1%) Resp. Sens. 1, H334 (C >= 5%) STOT SE 3, H335



Für den vollständigen Text der H- Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

ABSCHNITT 5: MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzzug tragen..

ABSCHNITT 6: MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.



Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.
die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen
Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.
In belüfteten Räume arbeiten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren
Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein
Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern
Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Xylol 1330-20-7 :

AGW 50 ppm, 220 mg/m³ (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m³ (Richtlinie 2000/39/EG)

STEL 100 ppm, 442 mg/m³(Richtlinie 2000/39/EG)

Ethylbenzol 100-41-4:

AGW 20 ppm, 88 mg/m³ (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 100 ppm, 442 mg/m³ (Richtlinie 2000/39/EG)

STEL 200 ppm, 884 mg/m³(Richtlinie 2000/39/EG)

Polyvinylchlorid, Titandioxid ,Kalziumoxid , Dioxidtrioxid , Triesentetroxid, Chromoxid

AGW 10 mg/m³ (Einatembare Fraktion Deutschland. TRGS 900 -Arbeitsplatzgrenzwerte)

Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

Atemschutz

Effiziente Belüftung.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Paste
- Farbe: Die Farbe entspricht der auf dem Etikett angegebenen Farbe
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : 137°C
- Flammpunkt >70°C
- Selbstentzündungstemperatur 7,0%
- Verdampfungsgeschwindigkeit 0,6%



- Explosionsgrenzen:
Obere Explosionsgrenze: -
Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 1,16 g/cm³
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

9.2 Sonstige Angaben

- -

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

a) Akute Toxizität

Xylol

LD50 (Ratte, oral): 8700 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 2000 mg/kg

LC50 (Ratte, inhalation): 6350 mg/l/4godz.

Ethylbenzol

LD50 (Ratte, oral) 3500 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 17800 mg/kg

keine Risiken

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

c) schwere Augenschädigung/-reizung,

keine Risiken

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

f) Karzinogenität,

keine Risiken

g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

j) Aspirationsgefahr.



Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:
07.09.2023

APP PU 50

Strona 7 z 8

keine Risiken

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

-keine

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Die Mischung ist nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -

14.3 Transportgefahrenklassen -

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

-

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN



Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:
07.09.2023

APP PU 50

Strona 8 z 8

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.